

Operettenmelodien zum Auftakt des Künstlersommers

Rundum gelungener Auftakt mit dem Sängerpaar Leona und Stefan Kellerbauer

Plattling (fa). Der Auftakt mit dem Operettenzauber von Leona und Stefan Kellerbauer ist beim Publikum sehr gut angekommen. Und auch die vielen prominenten Ehrengäste waren begeistert.

Das Publikum im voll besetzten Bürgerspital bekam Duette und Arien aus Opern und Operetten von Heuberger, Lehár, Strauß, Zeller, Kálmán und Bernstein zu hören. An diesem Abend waren Sopran und Tenor vereint im Duett und in den Arien. Der Melodienreigen begann mit dem „Rendezvous-Duettino“ aus der Operette „Der Opernball“. Es folgten die Arien das „Wolgalied“ aus „Der Zarewitsch“ mit Stefan Kellerbauer und „Spiel ich die Unschuld...“ aus der „Fledermaus“ mit Leona Kellerbauer.

Begleitet wurden die Beiden vom hervorragenden Pianisten Florian Markel, der auch zwei Piano-Solos von Kálmán und Lehár spielte.

Die Bühne im Bürgerspital glich einem Teil einer Opernkulisse, was den Zauber der Musik noch mehr hervorhob. Viele bekannte Lieder, wie „Ich hab kein Geld...“ aus „Der Bettelstudent“, oder „Ich bin die Christel von der Post“ aus „Der Vogelhändler“, aber auch „Komm Zigán“ oder „Komm mit nach Varasdin“, beide aus „Gräfin Mariza“, klangen beim Publikum wie ein Ohrenschaus. So war es nicht verwunderlich, dass die erste Halbzeit wie im Flug verging.

Die Gesangkunst von Leona und Stefan Kellerbauer spiegelte ihre Ausbildung bei namhaften Künstlern und Professoren. Das zeigte sich auch in



Leona & Stefan Kellerbauer sorgten für einen stimmungsgewaltigen Auftakt des diesjährigen Künstler-Sommers.

der zweiten Hälfte ihres Auftritts. Ihren Gesangs-ausdruck unterstützten die beiden mit stürmischen, leidenschaftlichen und melancholischen Gesten. Besonders in „Glitter and be gay“ aus „Candide“ und „Mein Herr Marquis...“ aus „Die Fledermaus“ beeindruckte Leona Kellerbauer. Fasziniert schaute das Publikum auf das Paar bei den Duetten „Lippen schweigen“ aus „Die lustige Witwe“ und dem „Engelduet“ aus „Die Csardasfürstin“.

Jeder Auftritt wurde entsprechend mit viel Beifall belohnt. Das war auch am Ende so und auch die

vielen Ehrengäste waren vom Auftakt des Künstler-Sommers 2009 begeistert. Ohne entsprechende Zugaben aber durften Leona und Stefan Kellerbauer nicht von der Bühne. Dabei zeigten die beiden ihre Gesangkünste, auch aus spanischen und italienischen Operngalas. Auch das Publikum war aufgefordert mitzusingen und bei Walzermelodien mitzuschunkeln. Beeindruckt zeigte sich auch das Sängerpaar mit ihrem Pianisten vom Publikum. So tanzten am Schluss die beiden Künstler mit dem Bürgermeisterpaar beim Wiener Walzer „Tanzen möcht'ich“.